

RenCo – Interviewleitfaden „Haushaltsinterviews – Kontrollgruppe“

- Zielgruppe:** Haushalte, die **KEINEN** „RenCo-Prozess“ durchlaufen sind!
- Methode:** Telefoninterviews (möglichst über alle Haushaltsmitglieder >12 Jahren) als Proxi-Interviews (eine Vertreterin / ein Vertreter des Haushalts)
- Struktur:** Teil 1: Fragen zum Haus / Haushalt / zu den Personen
 Teil 2: Fragen zum Anlass bzw. Start der Sanierung
 Teil 3: Fragen zum Ablauf der Renovierung
 Teil 4: Ressourcenorientierte Fragen / Prozessoptimierung

Nr.	Name	Adresse	
G1			
Nr.	Interviewort (telefonisch)	Datum des Interviews	Interviewdauer (von – bis)
G2			
Nr.	Interviewte Personen	Anmerkungen	
G3			

TEIL 1: Fragen zum Haus / Haushalt / zu den Personen

Nr.	Frage / Interviewteil	Antworten
1.1	Haushaltsgröße	
1.2	Haushaltsmitglieder <i>(Alter, Geschlecht, höchster Schulabschluss, Berufstätigkeit [technischer Hintergrund])</i>	
1.3	Kennwerte zum Haus <i>[Baujahr, Dauer des Besitzes, Wohnnutzfläche – wenn bekannt: Energiekennzahl, Energieverbrauch nach Litern]</i>	

TEIL 2: Fragen zum Anlass bzw. Start der Sanierung

Nr.	Frage / Interviewteil	Antworten
2.1	Seit wann war eine Sanierung ein Thema?	

2.2	Welche Umstände sind Ursache für den Wunsch der Sanierung gewesen?	
2.3	Welche baulichen Maßnahmen waren im ursprünglichen Wunsch einer Sanierung von Ihrer Seite angedacht?	
2.4	Welche baulichen Maßnahmen haben Sie tatsächlich umgesetzt – welche Differenz gibt es zu dem ursprünglichen Wunsch und warum gibt es diese? Sind Sie nun im Rückblick zufrieden mit dem Ergebnis?	

TEIL 3: Fragen zum Ablauf der Renovierung

Nr.	Frage / Interviewteil	Antworten
3.1	Was an der Sanierung war schwierig bzw. besonders herausfordernd für Sie? Bitte nennen Sie die drei wichtigsten Dinge!	
3.2	Wo wäre (mehr) Unterstützung hilfreich gewesen? Was genau hätten Sie (von wem) als hilfreich erachtet?	

TEIL 4: Ressourcenorientierte Frage / Prozessoptimierung

Nr.	Frage / Interviewteil	Antworten
4.1	Wenn es ein erweitertes Angebot des Landes Niederösterreich geben soll: Womit denken Sie, sollten „HäuselbauerInnen“ (neben der Energieberatung) unterstützt werden, um ihr Sanierungsvorhaben optimal umsetzen zu können?	